

Anl. 1 152

141

1.

Deutsches Historisches
Institut in Rom

Roma (101) Via dei Lucchesi 26
Palazzo Lazzaroni
Tel. 65-885

worden, dass die Auszahlung der vereinbarten Summe seitens des Di-
rektors seinerzeit unverzüglich angeordnet worden und nur durch

Protokoll
=====

a) Prof. F. ist vom Direktor des Instituts darüber unterrichtet
worden, dass die

Am Donnerstag den 22. Juni 1939 fand zwischen dem
Direktor des Historischen Instituts, Prof. E.E. S T E N G E L
und Prof. K. A. F I N K im Institut eine Besprechung über den
Fortgang des von Prof. F. vorbereiteten 4. Bandes des Repertorium
Germanicum statt. Deren Ergebnis wurde am Sonnabend den 24. Juni
in einer Schlussverhandlung, an der ausser den Genannten II. Se-
kretär am Institut Dr. F. B O C K , teilnahm, folgendermassen
festgestellt.

I. Prof. F. ist durch die Besprechung davon über-
zeugt worden, dass ein Zweifel an dem Interesse und der ernsthaften
Absicht des Instituts, Repertorium IV. mit aller möglichen Kraft
fortzuführen- wie sie in seinem Schreiben vom 9. Juni an das In-
stitut z. H. von Dr. B o e k enthalten waren -, nicht besteht ; er
hat darüber Dr. Bock eine schriftliche Erklärung abgegeben (Ab-
schrift in Anl.1).

II. Bezüglich des genannten Schreibens wird ferner
folgendes festgestellt:

a) Was die dort auf S. I vermisste Realisierung der an
Prof. F. für seine Frühjahrsferien -Arbeit zugesagten Vergütung
betrifft, so ist Prof. F. inzwischen durch ein an Dr. B. gericht-
tes Schreiben (Tgb. 234 / 39 vom 19. Juni) davon unterrichtet
der Institutsleitung in Berlin Anl.2